

Application Note - GeNiEnd2End

Ist das Netzwerk tatsächlich langsam?

Die Herausforderung

Wieder klingelt das Telefon oder es kommt ein neues Ticket herein. Das „Netzwerk ist langsam“ und das Netzwerk-Team sollte bitte so schnell wie möglich die Probleme in der Infrastruktur beseitigen, damit die Anwender wieder ordentlich arbeiten können. Und überhaupt wäre das Netzwerk schon seit Wochen so langsam!

Nun fragt sich der IT-Fachmann woher denn die „Erkenntnis“ kam, dass das Netzwerk der Verursacher der Performance-Probleme ist. Man selbst würde als Fachmann gerne die gleiche Quelle nutzen. Vielleicht kämen ja auch gleich konkrete Lösungen zu Tage, die man umsetzen kann, um die „Netzwerkprobleme“ zu beseitigen.

Nun kann man wieder einen der beiden Wege einschlagen:

A. In das Ticket schreiben, dass das Netzwerk in Ordnung ist (mit einem kleinen Schieler auf die Überwachungsseite des Netzwerkmonitors, ob auch wirklich alles grün ist), weil erstens das Netzwerk schon die letzten 10 Male nicht Schuld war und zweitens, weil im Moment alles grün ist.

Oder

B. sorgfältig den Weg des Anwenders zum Server via Shell abklappern und alle Interface- und Device-Parameter im Netzwerkmonitor prüfen, ob sich da nicht doch eine kleine Lastspitze oder ein Fehler eingeschlichen hat, der evtl. als Ursache für die „Netzwerkprobleme“ herhalten könnte. Selbst wenn man diesen aufwendigen und zeitraubenden Weg geht und alle Schnittstellen auf der Strecke überprüft und mit historischen SNMP-Parametern belegt, bleibt doch ein ungutes Gefühl, weil man könnte relevante Parameter übersehen haben oder man kann sie schlicht nicht abfragen oder einsehen, weil z.B. ein Provider die WAN-Leitung bereitstellt.

Allerdings sind die meisten Werte, die abgefragt werden, mit Quantität verknüpft, wie die Last auf einem Interface. Zur Prüfung von Performance benötigt man jedoch Qualitätsparameter.

Die Herangehensweise

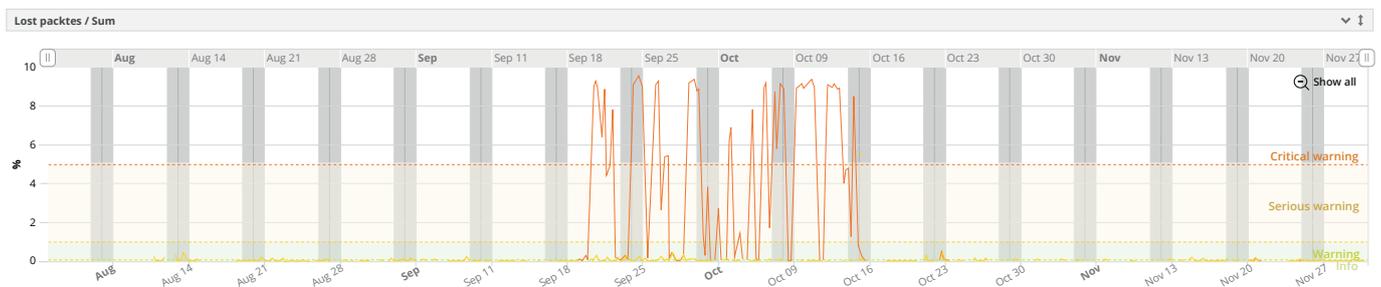
Einen dritten Weg beschreitet GeNiEnd2End, das mit seinem FirstAid Test genau diese Qualität zeitnah, objektiv und schnell überprüft.

Typischerweise kann ein Helpdesk-Mitarbeiter oder sogar der Anwender selbst ein Messergebnis innerhalb von 1-2 Minuten erhalten, das den gesamten Übertragungskanal zum Server oder nahe dem Server auf die Qualität hin überprüft und zweifelsfrei belegt, ob und womit das Netzwerk eventuell der Verursacher von Netzwerkproblemen ist.

Von Vorteil ist hierbei zusätzlich, dass Übertragungstrecken, die nicht in der Hoheit der eigenen Firma sind, genauso transparent überprüft werden können.

Auch spielen die eigenen Komponenten und die Gerätetypen auf der Strecke keine Rolle. Die Messung erfolgt immer transparent und zweifelsfrei und be- oder sentlastet das Netzwerk in kürzester Zeit.

Diese Überprüfung kann auch in eine Überwachung ausgebaut werden, sodass man problematisch angebundene Standorte permanent überwacht und auf Qualität hin untersucht. Außerdem kann man die bestellte und gelieferte Bandbreite zu Ruhezeiten überwachen und so die gelieferte Leistung des Providers überprüfen. Denn auch Provider ändern Ihr Netzwerk permanent, was sich durchaus in einer Änderung der angebotenen Bandbreite oder deren Qualität auswirken kann.



Die Messung zeigt die Veränderung der Qualität eines Providers über mehrere Wochen bis zum Erreichen der ursprünglichen Qualität

Fazit

Mit GeNiEnd2End ist es innerhalb von Minuten möglich, das Netzwerk als Verursacher zu bestimmen oder auszuschließen. Damit werden Schuldzuweisungen obsolet und eine Lösung im Sinne des Kunden kann schneller gefunden werden. Diese Art der Messung überbrückt alle Grenzen im Netzwerk und schafft eine echte Ende-zu-Ende Sicht der Qualität des genutzten Datenkanals.

Daneben kann GeNiEnd2End auch die Überwachung von anfälligen Strecken übernehmen und so die sporadischen Fehler eingrenzen. Durch die mögliche Integration in den Helpdesk oder sogar die Einbindung bis zum Anwender, ist das System flexibel und unkompliziert zu nutzen und liefert klare Antworten.

+ NETCOR FirstAid

Dies ist ein Test zur Messung der End-User Performance. Bitte starten Sie die Messung, nach einem kurzen Augenblick sehen Sie das Ergebnis.
Für Fragen rufen Sie bitte die 911 an.

GeNiEnd2End

Wählen Sie den Testtyp aus:

- 1 Exchange Test | 2 Endpoints

Wählen Sie das Ziel für die Messung aus:

- 2 Exchange RZ | 15.137.200.20

Geben Sie ein Kommentar (e.g.: Ticketnummer) ein:

- 3 Outlook langsam

Ergebnis: Ausgezeichnet | Test neu starten

FirstAid powered by GeNiEnd2End (NETCOR GmbH)

FirstAid schafft den Spagat zwischen einfacher Nutzung und großer Aussagekraft trotz komplexer Messwerte. Die Ergebnisse sind auch für Mitarbeiter verständlich, die nicht aus der IT kommen.